

Heute ist einer der Trends, die den Alpentourismus am stärksten beeinflussen, die Explosion des Phänomens der E-Bikes: stark tourismusorientierte Standorte müssen die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen rechtzeitig und proaktiv verwalten.

Von absoluter Relevanz ist auch das Problem von Verkehrstaus mit der entsprechenden Lärm- und Umweltverschmutzung. Ein Thema, mit dem sich die alpinen Grenzgebiete in den vergangenen Jahren beschäftigen mussten.

Die Förderung der nachhaltigen Mobilität beeinflusst verschiedene Faktoren positiv:

die Zufriedenheit der Gäste, die so eine umfassendere Erfahrung des Territoriums haben können;

die ökologische und soziale Nachhaltigkeit, indem neue Tourismusmodelle vorgeschlagen werden, die die Probleme in Zusammenhang mit dem Verkehr lindern und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region stärken können.

Das Projekt MOBSTER soll durch Förderung der Elektromobilität ein System innovativer und hervorragender Tourismusregionen schaffen, die aufmerksam gegenüber Umweltfragen sind, die in der Lage sind, verantwortungsbewusste Touristen anzuziehen und die traditionellen Touristen zu erziehen.

Elektromobilität für einen nachhaltigen Tourismus

INTERREG-KOOPERATIONSPROGRAMM
V-A ITALIEN-SCHWEIZ
ACHSE III - Integrierte und nachhaltige Mobilität
Spezifisches Ziel 3.1 - Verbesserung der Mobilität
in den Grenzgebieten

Kontaktieren Sie uns

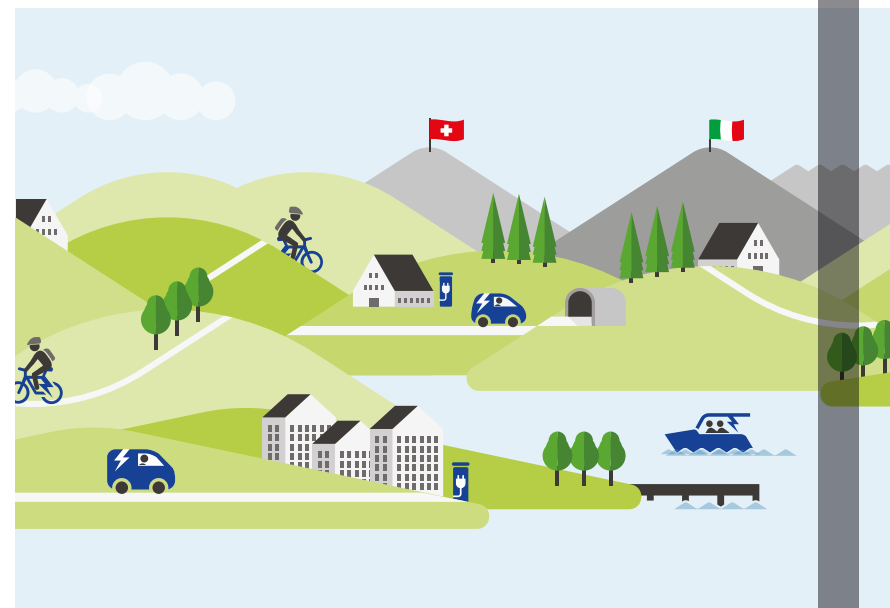
KOMUNIKATION
Eurac Research
mobster@eurac.edu

HAUPTVERTRETER ITALIEN
Eurac Research
Drususallee 1, 39100 Bozen
Alyona Zubaryeva - alyona.zubaryeva@eurac.edu

HAUPTVERTRETER SCHWEIZ
Protoscar SA
Via Ronchi, CH-6821 Rovio
Giorgio Gabba - g.gabba@protoscar.com

 **INTERNETSEITE**
www.progettomobster.eu

 **FACEBOOK & TWITTER**
[#progettomobster](https://www.facebook.com/progettomobster)



Initiativen für die strategische Planung von Transportsystemen und Maßnahmen zur Integration von Netzen für eine zugänglichere und attraktivere nachhaltige Mobilität.

Elektromobilität für einen nachhaltigen Tourismus

Das Projekt **MOBSTER** (Elektromobilität für einen nachhaltigen Tourismus) berücksichtigt die bereits im Rahmen der e-mobility eingesetzten Instrumente und wendet sie - auf innovative Weise - zur Förderung der Elektromobilität und des nachhaltigen Tourismus in den grenzüberschreitenden Ortschaften in Italien und in der Schweiz an.

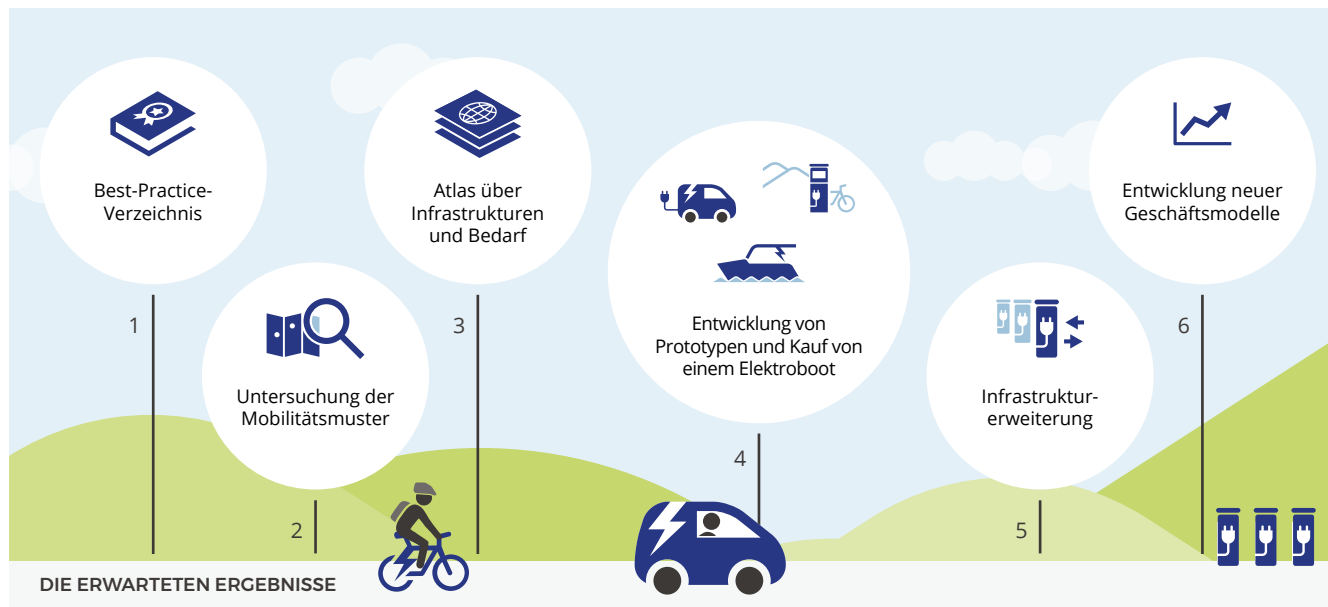
Die Initiative bezieht italienische und schweizerische Partner, die den Provinzen Südtirol, Verbano-Cusio-Ossola und dem Kanton Tessin angehören, ein. Diese sind alle Gebiete, in denen der Tourismus eine vorrangige Rolle spielt.

ZIELE DES PROJEKTES

MOBSTER zielt auf die Schaffung eines Netzwerkes für die Entwicklung und den Austausch bewährter Verfahren in allen beteiligten Provinzen ab. Hier werden die Verbreitung von Ladeinfrastrukturen, die Entwicklung von speziellen Informationsinstrumenten und eine stärkere Sensibilisierung gegenüber dem Thema der Elektromobilität gefördert.

DIE 4 AKTIONEN


- Einbeziehung der Branchenbetreiber in der Region
- Technologische Entwicklung für Infrastrukturen und innovative Mittel
- Schaffung neuer Geschäftsmodelle
- Teilung und Replikation von Erfahrungen in der Region



DIE VOM PROJEKT ERWARTETEN ERGEBNISSE

1. Aufstellung der bewährten Verfahren nach Region
2. Untersuchung der Mobilitätsmuster im Tourismusbereich
3. Atlas über Infrastrukturen und Bedarf
4. Entwicklung von Prototypen und Ankauf von einem Elektroboot
5. Erweiterung der Infrastrukturen (68 Ladestationen für Autos und Elektroräder)
6. Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen im Bereich Energie, Tourismus und Mobilität

Zahlen und Fakten

 **1.7 MILLIONEN € GESAMTBUDGET**
 IT: 1.58 Millionen €
 davon 1.17 Millionen EU-Beitrag
 CH: 100 Tausend CHF
 davon 50 Tausend Bundesbeitrag

 **3 JAHRE PROJEKTLAUFZEIT**
 März 2019 – September 2022

 **5 PROJEKTPARTNER**









